

Orden, Urkunden und Blumen Außerordentliche ehrenamtliche Tätigkeiten: Ehrenzeichen des Bayrischen Ministerpräsidenten für zwei Prackebacherinnen



Die beiden Geehrten Gerlinde Zweck (vo.v.l.) und Thekla Holzapfel mit Bürgermeister Andreas Eckl (hi.v.l.), Landrat Dr. Ronny Raith, Stephanie Jungmann, Geschäftsstellenleiterin der VR GenoBank DonauWald in Prackebach, Pater Johnson Kattayil und Seniorenbeauftragter Franz-Xaver Pongratz.

Bericht und Bilder: Lisa Brem

Prackebach. Die Freude stand ihnen ins Gesicht geschrieben, als sie fast zu Tränen gerührt die Auszeichnung von Landrat Dr. Ronny Raith entgegennahmen und für ihr außerordentliches Engagement geehrt wurden. Zu Ehren von Gerlinde Zweck und Thekla Holzapfel hatten sich am Donnerstagnachmittag zahlreiche Ehrengäste und Senioren der gesamten Gemeinde Prackebach im Bürgerhaus eingefunden. Den beiden Frauen wurde für ihre umfangreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten das Ehrenzeichen des Bayrischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt verliehen.

Bürgermeister Andreas Eckl hieß alle im Bürgerhaussaal willkommen, neben Junggebliebenen aus den drei Teilen der Pfarreiengemeinschaft Moosbach-Prackebach-Krailing und dem Landrat waren unter anderem auch Pater Johnson Kattayil, der ehemalige Prackebacher Diakon Andreas Dieterle und viele Pfarrgemeinderatsmitglieder anwesend. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von den „Grüabigen“, die teils auf den besonderen Anlass umgedichteten Lieder wurden mit viel Applaus belohnt.

Eckl: „Ehre, wem Ehre gebührt!“

„Wenn nicht ihr zwei, wer dann?“, kommentierte Eckl die Verleihung des Ehrenzeichens, „Ehre wem Ehre gebührt!“ Tag für Tag und Woche für Woche seien Thekla Holzapfel und Gerlinde Zweck immer da, sie hätten wahrscheinlich den zweiten Wohnsitz am Pfarrer-Baumgartner-Platz – beim Pfarrheim und Bürgerhaus –, sagte er stellvertretend für die ganze Gemeinde und erntete dafür einige Lacher. Auch Pfarrer Johnson lobte den unermüdlichen Einsatz und die Erreichbarkeit rund um die Uhr.



Landrat Dr. Ronny Raith (l.) und Bürgermeister Andreas Eckl gratulieren Thekla Holzapfel im Rahmen der Ehrung.

Als nächstes ergriff der Landrat das Wort: Die Lobreden hätten die beiden Damen von Herzen verdient. Man dürfe stolz und dankbar sein, dass es Leute gebe, die mehr tun, als sie tun müssen, und ihre eigenen Interessen teils hinten an stellen. Er gab zunächst einen Überblick über alle

ehrenamtlichen Aktivitäten von Thekla Holzapfel der vergangenen 40 Jahre, vom Lektoren- und Mesnerdienst über Fahrdienst und Verköstigung für die Sternsinger bis hin zur Organisation beim Seniorenkreis. Er habe den Eindruck erhalten, sie sei eine Art „Mutter der Pfarrei“. Raith überreichte unter kräftigem Applaus der sichtlich gerührten und sprachlosen Frau den Orden und eine Urkunde stellvertretend für den Bayrischen Ministerpräsidenten.



Landrat Dr. Ronny Raith (l.) überreicht Urkunde und Orden an Gerlinde Zweck.

Auch Gerlinde Zweck verdiene diese Auszeichnung wie wenige andere, so der Landrat. 1998 wurde sie in den Pfarrgemeinderat gewählt – mit den meisten Stimmen – und übernahm somit „zwangsläufig“, wie sie selbst sagt, auch gleich den Vorsitz. Sie habe Überwältigendes und Beispiellostes geleistet, unter anderem bei der Organisation sämtlicher Veranstaltungen, als Ansprechpartnerin und Betreuerin für Sternsinger und Ministranten und nicht zuletzt als Seniorenteamleiterin und den vielen damit verbundenen Aufgaben. Auch die freudestrahlende Gerlinde Zweck nahm stolz und gleichzeitig gerührt Orden und Urkunde in Empfang.

Es folgten Gratulationen und Blumensträuße von Bürgermeister und Pfarrgemeinderat, glitzernde Augen gab es bei einer Darbietung der „Grüabigen“, einem selbst gedichteten Dankeslied: „Die ganze Gmoa is froh, dassma euch ham, vor lauter Stolz kannntma ganz narrisch wern, mia ham eich ja so gern!“, hieß es am Schluss. Außerdem überreichte Stephanie Jungmann, Geschäftsstellenleiterin der VR GenoBank DonauWald in Prackebach, drei Spendenschecks jeweils in Höhe von 500 Euro an die Seniorenkreise der drei Pfarreiengemeinschaftsteile, damit auch künftige Ausflugsfahrten gesichert sind. Nach dem Schlusswort von Bürgermeister Eckl, in dem er das „geistliche Duo auf Erden“ anhielt, weiterhin so viel voran zu treiben wie bisher, saßen alle noch gemütlich beisammen, ließen sich Kaffee, Kuchen und weitere Verköstigung schmecken und den besonderen Nachmittag ausklingen.



Im Namen der Gemeinde überreicht Bürgermeister Andreas Eckl Blumensträuße.



Auch Vertreter des Pfarrgemeinderats und Pater Johnson Kattayil (3.v.l.) bedankten sich für das ehrenamtliche Engagement.



„Mia ham eich ja so gern!“: Glitzernde Augen gab es beim selbst gedichteten Dankeslied der „Grüabigen“.



Thekla Holzapfel (l.) und Gerlinde Zweck wurden für ihre außerordentlichen ehrenamtlichen Verdienste geehrt, den Orden steckten sie sich beim anschließenden Seniorennachmittag an.

Vielfältiges Ehrenamt in Prackebach

Einige Verdienste von Gerlinde Zweck:

- 1998 mit den meisten Stimmen in den Pfarrgemeinderat gewählt, Amt der Vorsitzenden übernommen
- Organisation und Vorbeterstimme bei Maiandachten, Kreuzwegen, Rosenkränzen Bittgängen
- Organisation sämtlicher Veranstaltungen, Dekorationen und Verköstigung
- 2000 Beteiligung an der Gründung des Seniorenkreises und Übernahme der Leitung
- Seither Organisation von Seniorennachmittagen und -ausflügen
- Kabarettistische Einlagen und Unterhaltung mit Gedichten
- Organisation von Infoveranstaltungen
- 2001 neue Gewänder für Sternsinger genäht
- Seit 2011 Mesnerin und zuständig für Ministrantenarbeit
- Kirchenschmuck zu verschiedensten Anlässen



Die Grüabigen aus Prackebach unterhielten musikalisch den Ehrennachmittag

Einige Verdienste von Thekla Holzapfel:

- Seit 1982 Lektorin in der Pfarrkirche Sankt Georg
- Seit 1995 als Mesnerin tätig
- Vorbeterin unter anderem bei Bittgängen, Maiandachten, Fronleichnam
- Seit über 20 Jahren Fahrdienst und Verköstigung für Sternsinger
- Schmuck und Vorbereitungen bei Bergmessen und der Pfarrkirche
- Vielfältige Hilfe bei der Vorbereitung sämtlicher Veranstaltungen
- Seit 1995 Mitglied im Pfarrgemeinderat
- 2000 an der Gründung des Seniorenkreises beteiligt
- Mithilfe bei der Organisation aller Seniorenveranstaltungen
- Organisation von verschiedenen Vorträgen
- Kabarettistische Einlagen